

Liebe Freunde!

Weihnachten ist noch immer das Fest der Freude und des Schenkens. Die wenigsten denken dabei, daß Sie selbst beschenkt worden sind und daß dies der eigentliche Grund und Anlass dieses Festes ist.

Schenken und Beschenkt werden, das ist auch das Programm des Irene Salimi Kinderhospitals. Täglich verschenken wir an die Kinder und Mütter im ISH ein sauberes und frisches Bett, gewischte Böden, funktionierende Toiletten und Waschbecken, heißes Wasser zum Waschen und Duschen, Wärme gegen die Winterkälte, frische Verbände, Medikamente, Physiotherapie-Stunden, Schulunterricht und nicht zuletzt dreimal am Tag Essen aus unserer Hospitalküche.

Dabei liegt uns die Gesundheit der kranken Kinder am Herzen: so werden Klumpfüsse gerade gerichtet, Hüften korrigiert, Nieren-, Gallen- und Blasensteine entfernt, künstliche Ausgänge gelegt, Wasserköpfe entwässert und offene Rückenmarkskanäle geschlossen. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem vielseitigen Können unserer Afghanischen Ärzte.

Damit dieses auch den Entwicklungen Schritt halten kann, sind wir gerade in Vorbereitung für die nächste Hospitation an der Kinderchirurgie und Orthopädie der Universität Heidelberg: Fünf unserer ISH-Mitarbeiter sollen diesmal an Fortbildungskursen teilnehmen und Wissen und Können zurück nach Afghanistan bringen.

Ach ja, Afghanistan! Alle winken ab! Ein hoffnungsloser Fall! Und doch gehört Afghanistan zu den Top 5 aus 195 Staaten: auf dem Gebiet der Armut, der Mütter- und Kindersterblichkeit, der Korruption, des Opiumanbaus und anderer trauriger Rekorde.

Umso mehr freuen wir uns, wenn unsere Containersendungen ohne Korruption aus dem Kabuler Zoll in den ISH Hof rollen und die Autokräne die Container vom Truck hieven. Dann ist Weihnachten im ISH! Wir packen aus, was wir von deutschen Firmen geschenkt bekommen haben und wir für die Operationen, auf den Stationen und in der Waschküche so dringend brauchen. In Hochstimmung legen alle Mitarbeiter mit Hand an beim Ausladen, Auspacken und Einräumen ins Lager.

Gesundheit verschenken! Was gibt es Größeres? Auch das hat seinen Preis und kostet. Darum sind wir für jeden Euro, für jede Spende dankbar. Was gibt es Größeres? Einem Kind durch Geburt das Leben zu schenken. Manchmal geschieht „dieses Leben schenken“ auch auf dem OP-Tisch oder auf der Kinder-Intensiv-Station des ISH. Auch dann ist Weihnachten!

Nach Weihnachten kommt nicht nur das Neue Jahr, sondern auch die Heiligen Drei Könige. Auch wir warten darauf - um den Kindern des neuen Jahres 2013 wieder „Gesundheit schenken“ zu können.

In diesem Sinne danken wir Ihnen für die Unterstützung in diesem zu Ende gehenden Jahr und wünschen Ihnen Frohe Festtage und ein gesegnetes, erfolgreiches Neues Jahr 2013.

Ihre Georg Dechentreiter Wohlfahrts-Stiftung

Helma+Gerolf Dechentreiter mit allen Mitarbeitern